

Di, 10.10.17 19:00

**Offenes Vereinstreffen des  
Unterstützerkreises Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.**

Unser Programm für dieses Mal lautet:

1. Neues aus dem Verein  
Vorstand UFU Hannover
2. Sport und Geflüchtete  
Jelena Gayk, Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete
3. Bildungs- und Beratungsstelle zu Geschlechtergleichstellung  
und Migration  
Manfred Brink, G-mit-Niedersachsen
4. Forschung über die Lebenssituation von Geflüchteten in  
Hannover  
Dr. Susanne Becker, wiss. Mitarbeiterin am Max Planck Institut  
Göttingen
5. Café-S – unabhängige Erwerbslosen- und Flüchtlingsberatung in  
Selbsthilfe

Verdi Höfen  
,  
Goseriede 10  
.

Mi, 11.10.17 17:00

**»Arabesco«**

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

Do, 12.10.17 17:00

**»Freispiel«**

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

Fr, 13.10.17 18:00

**Werkstatt „MENSCHENRECHTSPLAKATE – PROTEST SICHTBAR MACHEN“  
Interkulturelles Design- und Ausstellungsprojekt**

In unserem Workshop wirst du von professionellen Medienschaffenden dabei unterstützt, ein Plakat zum Thema Menschenrechte und Protest zu gestalten. Am Ende des Workshops wird jeder sein eigenes Protestplakat in den Händen halten. Was bedeuten die Menschenrechte für dich? Zeig allen, worauf es dir ankommt! Du erlernst Grundlagen der Fotografie, Grafikdesign und die technische Umsetzung am Computer mit gängigen Grafikprogrammen.

Cameo Kollektiv e.V. – Leinstraße  
16, 30159 Hannover

Sa, 14.10.17 10:30 Anmeldung bis: 22.09.201

**Resilienz und Stressbewältigung kann man lernen – Raus aus dem Hamsterrad!**

Resilienz ist die Fähigkeit, Schaffenskraft und innere Ruhe zu erhalten, auch unter dem Eindruck großer Belastungen oder Stressfaktoren. In der Flüchtlingshilfe haben Ehrenamtliche im Rahmen ihres Einsatzes mit belastenden Erlebnissen, komplexen familiären oder persönlichen Problemlagen zu tun, die auch für die Unterstützer\*innen eine große Herausforderung darstellen und an die individuellen Grenzen der Belastbarkeit führen.

Freizeitheim Vahrenwald,  
Vahrenwalder Str. 92, 30165  
Hannover (kl. Saal)

Di, 17.10.17 18:00

## [Women in Exile](#)

Women in Exile ist eine Initiative von Flüchtlingsfrauen, die sich 2002 in Brandenburg zusammen gefunden haben, um für ihre Rechte zu kämpfen.

Sie haben entschieden, sich als Flüchtlingsfrauengruppe zu organisieren, weil sie die Erfahrung gemacht haben, dass Flüchtlingsfrauen doppelt Opfer von Diskriminierung sind: Sie werden als Asylbewerberinnen durch rassistische Gesetze ausgegrenzt und als Frauen diskriminiert. „Unser grundlegendes politisches Ziel ist die Utopie einer gerechten Gesellschaft ohne Ausgrenzung und Diskriminierung, mit gleichen Rechten für alle Menschen, egal, woher sie kommen und wohin sie gehen“.

La Rosa / kargah Haus, nur für Frauen!

Zur Bettfedernfabrik 1.Hannover -

Di, 17.10.17 17:00

## [»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

An der Apostelkirche 2, 30161 Hannover

Di, 17.10.17 16:15 Anmeldung bis: 31.08.201

## [Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen bei dezentraler Unterbringung](#)

Flüchtlinge sind oft traumatisiert. Daraus resultiert die Notwendigkeit eines angemessenen und kompetenten Umgangs mit den Betroffenen.

Dieses Dialogseminar gibt einen Überblick über verschiedene, aber wesentliche Symptome eines traumatisierten Flüchtlings unter besonderer Berücksichtigung seiner Herkunft und der damit verbundenen kulturellen Besonderheiten.

MiSO-Netzwerk Hannover e.V.  
Mengendamm 12 (4. OG)  
30177 Hannover

Mi, 18.10.17 17:00

## [»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

An der Apostelkirche 2, 30161 Hannover

Do, 19.10.17 13:30

## [Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B  
Agentur für Arbeit Hannover  
BIZ Berufsinformationszentrum

Do, 19.10.17 17:00

## [»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

An der Apostelkirche 2, 30161 Hannover

Do, 19.10.17 17:30

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,  
Diakonisches Werk Hannover

## Traumatisierte Flüchtlinge - Handlungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche?

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Womit sind Ehrenamtliche in der Begleitung von traumatisierten Geflüchteten konfrontiert? Welche Handlungsmöglichkeiten

gibt es, Geflüchteten zu helfen und sie zu stabilisieren? Diese und aktuelle Fragen aus der eigenen Tätigkeit können beispielhaft in diesem Vertiefungsseminar besprochen werden, auch Einsteiger/innen sind herzlich willkommen. Bringen Sie gerne eigene aktuelle Fragestellungen mit.

Fr, 20.10.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159  
Hannover

## Interkulturelle Kompetenz stärken Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Fr, 20.10.17 15:00

Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut  
Niedersachsen/Bremen

## Projekte in der Flüchtlingshilfe effektiv planen und präsentieren

- Wie stellt man ein Projekt überzeugend vor (Visualisierung, Vorbereitung, Medieneinsatz)?
- Welche Vorteile bringen soziale Medien?
- Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Di, 24.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

## »SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 25.10.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

## Mehrsprachigkeit als Hindernis? Mehrsprachigkeit als Ressource! Mythen vs. Fakten zum Thema »Sprache und Migration«

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 26.10.17 18:00

Stadtteilzentrum Nordstadt, Klaus-  
Müller-Kilian-Weg 2

„...damit das Denken seine Richtung ändern kann!“

Diversität in Kunst- und Kultureinrichtungen

Mit Amelie Deuflhard und Mustafa Akça

Die komische Oper in Berlin – Kampnagel in Hamburg: Was sind aus diesen Sichten mögliche Haltungen, Inhalte, Konzepte, Formate, mit denen uns eine Öffnung unserer Kulturhäuser für viele diverse Gruppen und Kulturen gelingt.

Welche Erfahrungen machen Mustafa Akça von der Komischen Oper in Berlin und Amelie Deuflhard von Kampnagel Hamburg mit welchen Konzepten? Wie reagiert ein Stammpublikum auf neue Gesichter, wie die Firma, wie eine Stadtgesellschaft, wie die Politik. Wie verändert ein diverses Konzept die Inhalte, die Arbeitsorganisation, die Denkweisen und stimmt es, dass, wer nach allen Seiten offen ist, nicht ganz dicht ist?

Do, 26.10.17 19:00

Gemeindehaus Apostelkirche,  
Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

**NK-Mitte Treffen**

Treffen für Neuinteressierte und Mitglieder, mit verschiedenen Themen und Vorstellungen der AGs. Monatliches Angebot des NK-Mitte, kontakt@nk-mitte.de

Do, 26.10.17 16:00

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,  
Diakonisches Werk Hannover

Gut begleitet - Abgeschoben

Tagesseminar für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Von der drohenden Abschiebung eines betreuten Flüchtlings sind ehrenamtliche Begleiter\*innen in besonderer Weise betroffen. Zum einen werden sie damit konfrontiert, dass die Androhung der Abschiebung zu einer starken psychischen Krise bei den betroffenen Flüchtlingen führen kann. Zum anderen müssen sie sich, insbesondere wenn zum betroffenen Flüchtling eine persönliche Beziehung aufgebaut wurde, mit der eigenen Trauer, Wut oder Hilflosigkeit auseinandersetzen, die mit einer Abschiebung einhergehen kann.

Do, 26.10.17 19:00

Freie Christengemeinde e.V.  
Alte Herrenhäuser Straße 42  
30419 Hannover

Ausbildungs- und Anspruchsduldung

Ausbildungs- und Anspruchsduldung - Expertenforum des niedersächsischen Flüchtlingsrates

Fr, 27.10.17 17:00

Ballhof Eins, Ballhofplatz 5, 30159  
Hannover

Werkstatt „STREET PERFORMANCES“

Intervention im öffentlichen Raum

Basierend auf unseren unterschiedlichen Erfahrungen erarbeiten wir gemeinsam eine positive und kreative Form der Straßenperformance zum Thema "Human Rights". Mit Mitteln aus der Theaterarbeit und Choreografie lernen wir, wie wir unseren Protest in eine künstlerische Form übersetzen können und unsere Gesellschaft nachhaltig kreativ mitzugestalten.

Mi, 01.11.17 16:00

**Alphabetisierung in Deutsch als Zweitsprache**  
**Dr. Alexis Feldmeier García (Universität Münster)**

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 02.11.17 17:00

**„Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber ...“ Fakten und Argumente gegen rechte Parolen**

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus  
kirchlicher Dienste

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Engagierte Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit müssen sich immer wieder rechtfertigen. Dies passiert sogar im persönlichen Umfeld. Oft fällt es schwer, darauf spontan zu reagieren, ohne in Streit zu geraten. Wir wollen uns mit Argumentationsstrategien auseinandersetzen und erarbeiten, wie mit dieser Kritik und auch mit rechten Parolen besser umgegangen werden kann.

Do, 02.11.17 13:30

**Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung**

Sitzungssaal B  
Agentur für Arbeit Hannover  
BIZ Berufsinformationszentrum

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Fr, 03.11.17 15:00

**Effizientes und motivierendes Sitzungsmanagement im Ehrenamt**

Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut  
Niedersachsen/Bremen

- Besonderheiten der Teamführung im Ehrenamt
- Wie leite ich ein Gespräch oder eine Sitzung effektiv und zielführend?
- Hilfreiche Tools zur Vorbereitung und Durchführung von Team-Sitzungen und Mitarbeiter-Gesprächen
- Praxisberatung zu eigenen Fällen

So, 05.11.17 11:00

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1  
a (am Königsworther Platz)

## [Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert](#)

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner\*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler\*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

Mi, 08.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

## [Ästhetiken des Zugangs - Theater für Gehörlose und Hörende](#) [Dr. Rafael Ugarte Chacón \(Institut für Philosophie\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 08.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

## [»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 08.11.17 17:30

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus  
kirchlicher Dienste

## [Familiensysteme in Aufruhr](#)

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Das Ankommen und Einleben in Deutschland belastet die Familiensysteme auf besondere Weise. In den Familien der Geflüchteten sind immer wieder Konflikte zwischen unterschiedlichen inner- und außerfamiliären Werten wahrzunehmen, traditionelle Rollen- und Familienbilder werden in Frage gestellt und die „persönliche Integration“ findet in unterschiedlichen Geschwindigkeiten statt.

Do, 09.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 09.11.17 18:00

Zukunftswerkstatt im Ihmezentrum,  
Ihmeplatz 7 e

[internati](#)

[Onale](#)

[S Hau](#)

[S – Hau](#)

[S D](#)

[er k](#)

[ulturen – w](#)

[elt](#)

[Hau](#)

[S:](#)

[Mal G](#)

[uChen, wa](#)

[S D](#)

[ie an](#)

[Dern M](#)

[aCH](#)

[en](#)

Internationales Haus – Haus der Kulturen – Welthaus... in Berlin und Braunschweig und anderswo gibt es sowas. In Hannover wird sehr lange darüber gesprochen und aktuell belebt sich die Debatte neu. Was für Formate haben andere Organisationen entwickelt, was sind überhaupt sinnvolle Organisationsformen, welche Haltungen und Philosophien sind Grundlagen, wie wurde angefangen, wie wird gearbeitet, was sind Inhalte und Konzepte, welche Zielgruppen gibt es und welche Probleme, welche Chancen, welche Bedeutung in der Kommune im Stadtteil und – wozu braucht es eine solche Ein-

richtung überhaupt?

Vertreterinnen und Vertreter aus drei Häusern berichten von ihren Konzepten und ihren Erfahrungen.

Fr, 10.11.17 14:30

Tagungsort Stephansstift  
Kirchröderstr.44  
30625 Hannover

[Interkulturelle Kompetenz  
im Engagement](#)

»Das kann ich nicht nachvollziehen.« Auch in ehrenamtlich tätigen Gruppen oder in der Flüchtlingsarbeit kann es zu Missverständnissen und Irritationen kommen, wenn Gruppenmitglieder mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen wechselseitig unerwartete Verhaltensweisen zeigen. Ein Beispiel ist die Art, wie Kritik geäußert wird.

Das Seminar gibt einen Überblick über kulturell geprägte Orientierungen und mögliche Unterschiede. Die kulturellen Standards, die den Unterschieden zugrunde liegen – wie z.B. der Umgang mit Autorität, die Rolle von Frau und Mann oder der Umgang mit Zeit – können eine orientierende Richtschnur bieten, sollen aber keinesfalls zur Stereotypisierung führen. Neben der persönlichen Ebene geht es um Wege, wie die »Interkulturelle Öffnung« der eigenen Organisation oder Gruppe gelingen kann. Im kollegialen Austausch werden gelungene Strategien diskutiert.

Fr, 10.11.17 15:00

## Projekte in der Flüchtlingshilfe effektiv planen und präsentieren

- Wie stellt man ein Projekt überzeugend vor (Visualisierung, Vorbereitung, Medieneinsatz)?
- Welche Vorteile bringen soziale Medien?
- Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut  
Niedersachsen/Bremen

Mo, 13.11.17 12:30

## Bildungskonferenz "Grammatik machen wir später". Junge Neuzugewanderte - eine Herausforderung für die Schulen in Hannover

Save the Date: Bildungskonferenz "Grammatik machen wir später". Junge Neuzugewanderte - eine Herausforderung für die Schulen in Hannover

Sprengel Museum  
Kurt Schwitters Platz  
30169 Hannover

Di, 14.11.17 10:00 Anmeldung bis: 02.11.201

## Arbeitstag Interkulturalität

n. Die Großmutter ist aus Ostpreußen geflohen. Die Nachbarn haben Wurzeln in Russland, oder doch eher in Deutschland? Die Frau von einem Kirchenvorsteher kommt aus Finnland und der Patenonkel von Oliver arbeitet für die nächsten Jahre mit einem globalen Konzern in Südafrika. Die Elternschaft in der kirchlichen Kita wird immer vielfältiger und beim Einschulungsgottesdienst macht der örtliche Imam mit.

So oder ähnlich zeigt sich gesellschaftliche und kirchliche Wirklichkeit – mal sieht man es den Menschen an, oft aber auch nicht. Manchmal spielt die Frage nach interkulturellen Zusammenhängen eine Rolle und oft genug läuft sie im Hintergrund.

Diese Vielfalt wird sich durch eine immer enger zusammen wachsende Welt, durch Globalisierung und Zuwanderung noch weiter vergrößern und ausdifferenzieren, so dass der Anteil von Menschen mit Migrationsgeschichte, auch der Eltern, oder von denjenigen, die durch internationale Erfahrung geprägt sind, weiter zunehmen wird.

Menschen, die Lust haben, die Vielfalt in Kirche und Gesellschaft für die Gestaltung der Kirche von Heute und Morgen zu nutzen, laden wir zu diesem Arbeitstag ein.

Rainer Kiefer  
Oberlandeskirchenrat  
Landeskirchenamt  
Lars-Torsten Nolte  
Fachbereichsleiter  
Haus kirchlicher Dienste  
Inga Göbert  
Referentin für „Interkulturelle  
Kompetenz in Gemeinden“

Kulturzentrum Faust  
Zur Bettenfabrik 3  
Hannover

Di, 14.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

## »SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 15.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

## Was heißt »postfaktisches Zeitalter«? Zur Sozialpsychologie des aktuellen Rechtspopulismus Prof. Dr. Rolf Pohl (AG Politische Psychologie)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 15.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

## »Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 16.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

## »Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 16.11.17 13:30

Sitzungssaal B  
Agentur für Arbeit Hannover  
BIZ Berufsinformationszentrum

## Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 16.11.17 17:30

30169 Hannover , Leibnizufer 17B ,  
Tagungshaus St. Clemens

## Das Integrationsgesetz. Ein Verwaltungsrichter berichtet aus der Praxis

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Was sollen Flüchtlinge künftig leisten? Juristische Annäherungen an das Integrationsgesetz.

Neue Jobs, verpflichtende Sprachkurse, strenge Wohnsitzauflage: Das Integrationsgesetz. Was steht drin, was bedeutet es in der Praxis?

Do, 16.11.17 18:00

## Schalt Dein Radio ein... – Migrantinnen und Migranten in den Medien

Wie kommen die Themen vor, die Kunst, die Musik der Menschen mit Migrationshintergrund, wie findet Diversität in den Medien statt? Wie sind Migrantinnen und Migranten beteiligt an der Pro-

grammplanung und an Inhalten, wo finden Sie sich in den Entscheidungsstrukturen?

Eingeladen zum Gespräch sind der Journalist und Fechter Vassili Golod und der Jurist und Mitglied des Niedersächsischen Landtages für Bündnis 90

/ die Grünen Belit Onay. Sie diskutieren mit Koralia

Sekler, Kuratorin des Gesellschaftsfonds Zusammenleben der Stadt Hannover und Mitglied des NDR-Rundfunkrat und Landesrundfunkrat Niedersachsen. Koralia Sekler will mit guten Argumenten Diver-

sität vorantreiben. Wie der NDR Integration in und durch Medien erreichen will und wo der Sender heute steht und wie er aus den verschiedenen Perspektiven gesehen wird, wo Handlungsbedarf sichtbar ist und was man tun könnte / tun müsste.... Darum geht's.

k  
ünstlerhaus, s  
ophienstr. 2

Fr, 17.11.17 09:00

## Interkulturelle Kompetenz stärken

### Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159  
Hannover

Sa, 18.11.17 12:00 Anmeldung bis: 13.11.201

## Familiennachzug – politische Konflikte und praktische Hürden

Initiativentreffen des niedersächsischen Flüchtlingsrates zum Thema Familiennachzug – politische Konflikte und praktische Hürden

Freizeitheim Vahrenwald  
Vahrenwalder Str. 92  
30165 Hannover

Di, 21.11.17 17:00

## »SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

Mi, 22.11.17 16:00

## Sprachliche Hürden im deutschen Schulsystem - die Bedeutung sprachsensiblen Unterrichts

### Dr. Christine Bickes (Deutsches Seminar)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

Do, 23.11.17 19:00

Freie Christengemeinde e.V.  
Alte Herrenhäuser Straße 42

## "Diskriminierung - Was ist das und was kann ich tun, wenn ich diskriminiert werde?"

Maßnahmen gegen Diskriminierung - Expertenforum der Antidiskriminierungsstelle der Stadt Hannover

Fr, 24.11.17 15:00

Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut  
Niedersachsen/Bremen

## Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Interkulturelle Öffnung – Wie gehe ich mit Vielfalt um?

Wie wende ich interkulturelle Öffnung an, wie lebe ich interkulturelle Vielfalt

- Die Stärkung der interkulturellen Kompetenz innerhalb von Organisationen
- Der Umgang mit Fremdheit im Prozess interkultureller Öffnung
- Handlungsstrategien für kulturelle Sensibilisierung
- "zwischen Respekt und Vorurteil – wie offen bin ich wirklich?"

Fr, 24.11.17 10:00

Charlottenstraße 5, 30449 Hannover

## Interkulturelle Kompetenz - Islamfeindlichkeit - Geschlechterbilder

Ziel: - Stärkung der Analyse- und Reflexionskompetenzen bezogen auf die Arbeit mit muslimischen Männern und Vätern

Inhalte:

- Einstieg mit persönlichem Bezug zu den Themen Gender, Migration, Religion, Interkulturalität
- Reflexion der eigenen Position bezogen auf Kultur, Privilegien und Rassismus
- Impulsvortrag und Diskussion über intersektionale Verschränkungen von Geschlecht und Migration
- Fallarbeit bezogen auf die Arbeit mit muslimischen Vätern und ihrem familiären Umfeld

Di, 28.11.17 10:00 Anmeldung bis: 24.11.201

Stadtteilzentrum Ricklingen –  
Stadtteilzentrum Ricklingen,  
Ricklinger Stadtweg 1 – 30459

## Geschlechtergleichstellung im Migrationskontext gelingend gestalten

An unserem Fachtag möchten wir  
gemeinsam  
mit Ihnen

–  
auch mit Blick auf die praktische  
Arbeit

–  
vielfältige Aspekte beleuchten, wie  
unsere Gesellschaft geschlechtergerecht, inte-  
g-

rativer und inklusiver gestaltet werden kann.  
Die Beiträge und Work-  
shops aus Wissenschaft und Praxis richten si-  
ch an alle Akteur\_innen  
der Arbeitsfelder Flucht, Migration, Gleichstellung und Teilhabe in Niedersachsen.

Mi, 29.11.17 16:00

## Migration und Gedächtnis

PD Dr. Gerd Sebald (Universität Erlangen-Nürnberg)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

Do, 30.11.17 13:30

## Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B  
Agentur für Arbeit Hannover  
BIZ Berufsinformationszentrum

Fr, 01.12.17 15:00

## Wie gehe ich mit Konflikten in ehrenamtlichen Teams um?

- Ursachen und Phasen von Konflikten
- Konfliktmanagement als Führungsaufgabe
- Praxisberatung zu Konfliktgesprächen

Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut  
Niedersachsen/Bremen

So, 03.12.17 11:00

## Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner\*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler\*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1  
a (am Königsworther Platz)

Mi, 06.12.17 16:00

**[Das Recht der Entrechteten: Literatur und die Erfindung der Menschenrechte](#)**  
**[Prof. Dr. Peter Schneck \(Universität Osnabrück\)](#)**

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Di, 12.12.17 17:00

**[»SprachTour«](#)**

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 13.12.17 17:00

**[»Arabesco«](#)**

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 13.12.17 16:00

**[Community Interpreting in Deutschland: Lehre aus der Gasterbeiter innenmigration](#)**  
**[Dr. \(des.\) Marta Estévez Grossi \(Romanisches Seminar\)](#)**

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 14.12.17 19:00

**[Finanzierung von ehrenamtlichen Projekten in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit](#)**

Freie Christengemeinde e.V.  
Alte Herrenhäuser Straße 42

Vorträge durch:

Region Hannover - Koordinierungsstelle Integration

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Do, 14.12.17 13:30

**[Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung](#)**

Sitzungssaal B  
Agentur für Arbeit Hannover  
BIZ Berufsinformationszentrum

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 14.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Di, 19.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

[»SprachTour«](#)

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 20.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

[»Arabesco«](#)

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 20.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

[Sprachwandelnde: Überlegungen zur sogenannten Migrationsliteratur  
Prof. Dr. Eva-Maria Thüne \(Universität Bologna\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"  
Kritische, historische und pädagogische Annäherungen  
Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 21.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161  
Hannover

[»Freispiel«](#)

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

So, 07.01.18 11:00

tonhalle hannover e. V., Fischerstr. 1  
a (am Königsworther Platz)

## [Zukunftsmusik - eine Einladung zum Flowkonzert](#)

Zukunftsmusik

ist der Beginn einer neuen musikalischen Kommunikation über alle Grenzen hinweg. Allein die Stimmen finden zueinander. Es ist neuer Weg der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveranern – ein Flow-Konzert.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hannover, die Jazz-Gesangspreisträgerin Karin Fischer, das musikalische Trainingszentrum tonhalle hannover e. V. und das ehrenamtliche internationale Service-Team von WIR. HIER. GEMEINSAM. laden Sie herzlich zum Start unserer neuen Flowkonzert-Reihe „Zukunftsmusik“ ein. Es ist das erste gemeinsame Projekt in dieser Konstellation.

Die Konzertreihe bietet einen sprachfreien Raum der Begegnung zwischen Geflüchteten und Hannoveraner\*innen. Allein durch den Klang ihrer Stimmen finden die Gäste zueinander, denn Musik und Klang liegen in jedem. Auf einzigartige Weise stimmt Karin Fischer mit ihren Schüler\*innen das Flow-Konzert an, motiviert zum Mitsingen und Mittanzen. Nach und nach stimmen die Gäste in die Musik und den Gesang ein und werden ein „Flow“. Rhythmisches Mittrommeln auf dem Stuhl, den eigenen Beinen, leises Mitsummen oder auch mit dem Klang der eigenen kräftigen Stimme – alles ist Teil des „Flows“, Teil der gemeinsamen Musik, einer gemeinsamen Sprache, die sich während des Konzertes entwickelt. Jedes Konzert ist einzigartig - ist eine Momentaufnahme der gemeinsamen Zeit.

Do, 11.01.18 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

## [Solidarische Bildung weitergedacht. Migrationspädagogische Überlegungen](#) [Prof. Dr. Paul Mecheril \(CMC, Universität Oldenburg\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 17.01.18 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

## [Ethnizität als reale Fiktion - Diskursive Konstruktionen mit gesellschaftlicher](#) [Wirkungsmacht](#) [PD Dr. Nina Clara Tiesler \(Institut für Soziologie\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 24.01.18 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

## [Metaphern in der Migration](#) [Prof. Dr. Simona Leonardi \(Universität Neapel\)](#)

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 31.01.18 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus  
(Gebäude 1502) am Königsworther  
Platz 1

**[Inclusive Citizenship Education. Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft](#)  
**[Prof. Dr. Dirk Lange \(Institut für Didaktik der Demokratie\)](#)****

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.